

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Anhang mit den wesentlichen Erläuterungen zu den Positionen der Schlussbilanz

Nach § 128 Abs. 1 NKomVG stellt die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung auf. In diesem stellt sie sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dar.

Dadurch bildet sie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ab.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) sowie die jeweils dazu erlassenen Verordnungen zur Bilanz entsprechend.

Der zentrale Bestandteil des Jahresabschlusses ist die Bilanz, in die alle oben genannten Einzelaspekte einfließen. Bei Erstellung der (Schluss-)Bilanz sind die gleichen Bilanzierungsgrundsätze anzuwenden, die auch für die Eröffnungsbilanz und die nachfolgenden Jahresabschlüsse gegolten haben.

Die Gliederung der Bilanz und die Bewertungsregeln für die einzelnen Bilanzpositionen wurden ausführlich im Anhang der Eröffnungsbilanz erläutert, so dass hier darauf verzichtet wurde.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen wurden nur die wesentlichen Veränderungen aufgeführt. Im Übrigen wird hier auf die Dokumentation im dazugehörigen Enaio-Vorgang verwiesen.

Der Anhang gliedert sich wie folgt:

I Aktiva	Seiten 2 bis 20
II Passiva	Seiten 21 bis 31
III Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	Seiten 32 bis 33
IV Anlagen zum Anhang	Seiten 34 bis 38

A 1.2 Lizenzen

Hier werden zeitlich unbeschränkt gültige Nutzungsrechte für Spezial- und allgemeine EDV-Software bilanziert. In 2024 wurden unter anderem Lizenzen für das Abrechnungsprogramm „LOGA“, für die DMS-Software „Enaio“ sowie Serverlizenzen im Wert von insgesamt 25.994,72 € erworben und aktiviert.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 41.818,06 € verringert und verringern sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 71.828,74 €.

Unter „sonstigen Lizenzen“ wird weiterhin das entgeltlich erworbene Nutzungsrecht für das Logo für den „Spielraum Soltau“ im Wert von 6.390,00 € geführt.

A 1.3 Ähnliche Rechte

Hier werden Zahlungen für Baulasten und Dienstbarkeiten auf städtischen Grundstücken bilanziert. In 2024 gab es keine Bestandsveränderungen.

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

In 2024 wurden insgesamt Investitionszuschüsse in Höhe von 28.358,71 € aktiviert:

KGr 0047 (Kofinanzierung Projekt „Hohe Heide“ in Woltem)	3.968,98 €
KGr 0048 (Einrichtungsgegenstände KiTas, Kofinanzierung Projekt „Hohe Heide“ in Breidingsgarten)	24.389,73 €

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 393.345,24 € verringert und die Bilanzposition verringert sich auf einen Wert von 3.561.315,11 €.

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Hier werden die Zahlungen für die Kreisschulbaukasse beim Landkreis Heidekreis bilanziert. In 2024 wurde eine Zahlung in Höhe von 57.680,00 € geleistet. Dieser Zugang sowie die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe

von 21.296,31 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 523.885,45 €.

A 1.7 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Kontengruppe 00948

Hier wurde in 2024 eine Abschlagszahlung für den Zuschuss an die Lebenshilfe für den Bau einer neuen Kindertagesstätte an der Winsener Straße in Höhe von 3,6 Mio. € geleistet. Zum Bilanzstichtag war die Maßnahme noch nicht abgeschlossen.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und Rechte an unbebauten Grundstücken

Unbebaute Grundstücke werden auf folgenden Unterkonten bilanziert:

- Grünflächen/Brachland (Kontengruppe 0111)
- Ackerland (Kontengruppe 0121)
- Wald, Forsten (Kontengruppe 0131)
- Wohnbau- und Gewerbegrundstücke (Kontengruppen 0151, 0152)
- Sonstige unbebaute Grundstücke (Kontengruppe 0191)

Im Jahr 2024 haben sich folgende Bestandsveränderungen ergeben:

Kontengruppe 0111 Grünflächen/Brachland

Abgang durch Übertragung an den Landkreis als Straßenfläche	-	11,00 €
---	---	---------

Kontengruppe 0121 Ackerland

Zugänge durch Ankäufe in Soltau (Walsroder Straße und Bergstraße)	+	778.742,64 €
---	---	--------------

Kontengruppe 0131 Wald/Forsten

Zugänge durch Ankäufe in Hötzingen (Soltau-Ost IV) und Moide	+	2.210.859,81 €
--	---	----------------

Kontengruppe 0151 Wohnbaugrundstücke

Abgang durch Umbuchungen im Wohnquartier Winsener Straße	-	3.730,83 €
Zugang durch nachträgliche Anschaffungskosten (Tetendorf III/IV)	+	88,00 €

Kontengruppe 0152 Gewerbegrundstücke

Zugang durch einen Ankauf in Meinern (Gebiet Almhöhe)	+ 149.673,91 €
Verkäufe in den Gebieten Soltau-Süd und Oeningen 4	- 512.092,06 €

Kontengruppe 0191 sonstige unbebaute Grundstücke

Zu- und Abgänge durch diverse Nachbuchungen	+ 743,80 €
---	------------

Insgesamt haben sich die Bilanzwerte für unbebaute Grundstücke um 2.624.274,27 auf 17.418.658,34 € erhöht.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und Rechte an bebauten Grundstücken

Die Werte innerhalb dieser Bilanzposition setzen sich jeweils aus einem Bodenwert sowie einem Wert für die baulichen Anlagen zusammen.

Wohngebäude, Garagen und gewerbliche genutzte Bauten (Kontengruppe 021)

Im Jahr 2024 gab es bei den Grundstücken und Gebäuden Anlagenzugänge durch kleinere Nachbuchungen in Höhe von insgesamt 4.087,87 € (Grundstücke) und in Höhe von 1.926,55 € (Gebäude).

Die Bodenwerte erhöhen sich auf einen neuen Wert von 1.389.487,45 €. Die Gebäudewerte haben sich nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 51.435,87 € auf einen Wert von 712.781,93 € verringert.

Soziale Einrichtungen (Kontengruppe 022)

Es gab insgesamt keine Anlagenzu- oder abgänge. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 95.235,92 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 3.334.363,33 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 336.785,26 €.

Schulen (Kontengruppe 023)

Im Jahr 2024 gab es bei den Grundstücken keine wertmäßigen Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben bei 844.693,77 €.

Auf dem Gelände der Wilhelm-Busch-Schule wurde ein Klassencontainer aktiviert (1.490.526,74 €). Außerdem wurde die Sanierung der Turnhalle am Schützenplatz mit

einem Volumen von 689.619,43 € aktiviert. Die Werte der baulichen Anlagen wurden um planmäßige Abschreibungen von 109.590,24 € verringert und es ergibt sich ein Buchwert von 5.786.182,60 €.

Kulturelle Einrichtungen, Sportplätze, Park- und Gartenanlagen (Kontengruppe 024)

Im Jahr 2024 gab es bei den Grundstücken einen kleineren Anlagenzugang durch eine Nachbuchung in Höhe von 935,38 €. Bei den Gebäuden wurde die Sanierung der neuen Musikschule in der Viktoria-Luise-Straße mit einem Volumen von 551.261,76 € aktiviert. Außerdem konnte die Sanierung des Böhmewaldstadions abgeschlossen werden. Hier wurden noch einmal 2.045.421,29 € aufgewendet.

Die Bodenwerte erhöhen sich auf einen neuen Wert von 2.484.439,28 €. Die Gebäudewerte haben sich nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 142.307,19 € auf einen Wert von 4.448.019,31 € erhöht.

Feuerwehrgerätehäuser (Kontengruppe 025)

Bei den Boden- und Gebäudewerten gab es keine Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben damit bei 105.103,28 €.

Die Gebäudewerte verringern sich nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 38.327,48 € auf einen Wert von 2.519.066,85 €.

Verwaltungs- und Betriebsgebäude (Kontengruppe 029)

Die Bodenwerte verbleiben unverändert bei 346.543,52 €.

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses wurde in Höhe von 201.566,57 € aktiviert. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 60.457,08 € erhöht sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 2.818.443,64 €.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

a) Straßen, Wege und Plätze

Gemeindestraßen (Kontengruppen 0310, 0350, 0351)

Die Bodenwerte (0310) erhöhen sich in 2024 um insgesamt 392.556,33 €. Neben ein paar kleineren Veränderungen durch Vermessung oder Tausch sowie An- und Verkauf von Kleinstflächen gab es folgende größere Bestandsveränderungen:

Zugänge:

Ankauf der im Privateigentum befindlichen Flächen in der Straße „Weinberg“ sowie unentgeltliche Übertragung der im Bundeseigentum befindlichen Flächen in der Celler Straße auf Grund der Abstufung eines Abschnittes zu einer Gemeindestraße.

Abgänge:

unentgeltliche Übertragung der im städtischen Eigentum befindlichen Flächen in der Visselhöveder Straße (außerhalb) an den Landkreis (Bereinigung der tatsächlichen Eigentumsverhältnisse)

Der Bilanzwert hat sich damit auf einen Bestand von 18.328.150,55 € erhöht.

Bei den Bauwerken für Straßen, Wege und Plätzen (0350, 0351) gab es im Jahr 2024 folgende Anlagenzugänge:

- | | |
|--|-------------|
| - nachträgliche Aktivierungen Soltau-Süd und Winsener Straße (K 2) | 39.183,43 € |
| - Zugang durch Übertragung der Moorstraße (Verlängerung) | 84.502,18 € |
| - Zugang durch Übertragung der Straße Poggenbarg (Harber) | 84.505,99 € |

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 600.079,94 € reduziert und der Bilanzwert verringert sich auf einen Bestand von 6.477.355,30 €.

b) Brückenbauwerke

In 2024 wurde die Auebrücke in Oeningen mit einem Wert von 270.909,09 € fertiggestellt und aktiviert. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 30.042,53 € verringert und der Restbuchwert erhöht sich auf einen Betrag von 1.706.187,17 €.

c) Abwasserbeseitigungseinrichtungen

Hier werden zum einen die stadteigenen Einrichtungen und zum anderen der sogenannte Straßenentwässerungsanteil von 40,51% der beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung bilanzierten gemischt genutzten Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen (Grundstücke, Regenrückhaltebecken und Kanäle) bilanziert.

In 2024 gab es bei den Grundstücken keine Bestandsveränderungen. Bei den Einrichtungen wurde eine Maßnahme in der Lorenz-Wiegels-Straße mit einem Wert von 2.639,37 € schlussgerechnet.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 96.766,68 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.331.326,39 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 304.996,88 €.

d) Signalanlagen

Hier gab es im Jahr 2024 keine Bestandsveränderungen. Der verbleibende Buchwert wurde um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 738,49 € verringert. Damit sind alle vorhandenen Anlagen auf einen Wert von 0,00 € abgeschrieben.

e) Beleuchtungseinrichtungen

In 2024 wurden 4 neue Beleuchtungsanlagen im Stadtgebiet mit einem Volumen von insgesamt 128.536,29 € hergestellt. Außerdem wurde die Anlage in der Straße Poggenbarg (Harber) an die Stadt Soltau zu einem Wert von 6.172,05 € übergeben.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 94.274,64 € verringert und weisen einen Wert von 1.352.565,97 € auf.

f) Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Hier gab es insgesamt keine Bestandveränderungen. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.666,20 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 615.616,20 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 13.049,63 €.

g) Bestattungseinrichtungen

Auch hier gab es keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 3.405,86 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 85.848,38 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 412.143,59 €.

h) Weitere sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens umfassen:

- Wartehäuschen (Kontengruppe 0391)
- Schutzhütten (Kontengruppe 0392)
- Löschwassereinrichtungen (Kontengruppe 0393)
- Kinderspielplätze (Kontengruppe 0394)
- Öffentliche Bedürfnisanstalten (Kontengruppe 0395)
- Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Kontengruppe 0399)

Bei den sonstigen Bauten gab es lediglich Veränderungen bei den Löschwassereinrichtungen. Es wurden nachträgliche Herstellungskosten für die Brunnen in Soltau-Süd (B-Plan 67) sowie Soltau-Ost III (Oeningen 4) im Wert von insgesamt 14.952,06 € aktiviert.

Diese und die weiteren Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 62.762,90 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 822.042,90 € auf.

A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken
--

Folgende Unterpositionen werden unterschieden:

Soziale Einrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0422)

Feuerwehrgerätehäuser auf fremdem Grund (Kontengruppe 0425)

Straßen, Wege, Plätze auf fremdem Grund (Kontengruppe 0435)

Bestattungseinrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0438)

Sonstiges Infrastrukturvermögen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0439)

Insgesamt gab es keine Bestandsveränderungen. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.865,67 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 88.459,17 € auf.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bei den Kunstgegenständen sind die Holzskulpturen im Böhmepark sowie eine umfangreiche Bildersammlung bilanziert.

Die Buchwerte für die Holzskulpturen wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 532,82 € verringert. Insgesamt verringert sich der Restbuchwert auf 528.384,42 €.

Bei den Kulturdenkmälern gab es weder Anlagenzugänge noch nutzungsbedingte Abschreibungen, so dass der Buchwert unverändert 9.561,63 € beträgt.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen und Maschinen gab es diverse Anlagenzugänge. Des Weiteren wurden nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert. Die größeren Positionen werden hier aufgeführt:

a) Fahrzeuge

Gruppe 0611 Bauhof/0612 Gärtner

VW Crafter 35 Pritsche	34.650,42 €
Ford Transit Courier	12.821,57 €
Straßenkehrmaschine Citymaster	133.125,68 €
LKW 3,2to Nissan TG 120	30.564,26 €
VW Crafter Seitenkipper (gebraucht)	25.581,51 €
VW Crafter Grün-u. Freiflächen	45.610,09 €

Gruppe 0613 Feuerwehr

Löschfahrzeug KatS Ortswehr Woltem	427.632,85 €
Gerätewagen Ortswehr Soltau	325.082,80 €
Mannschaftstransportwagen	97.225,42 €
nachträgliche Anschaffungskosten Mercedes-Benz Sprinter	42.060,87 €

Gruppe 0614 sonstige Fahrzeuge

Skoda Caroq für Außendienst FG Sicherheit/Ordnung	18.549,91 €
Geschirrspülmobil-Anhänger für Marktstraße	33.290,44 €
Notstromversorgungsaggregat auf Anhänger	96.361,66 €

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 379.910,72 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 3.704.483,76 € auf. Die Buchwerte verteilen sich auf Bauhof/Gärtner (831.263,08 €), Feuerwehr (2.731.878,36 €) und sonstige (141.342,32 €).

b) Maschinen und technische Anlagen

Gruppe 0621 Bauhof/0622 Gärtner

Streuer und Räumschild für Claas Nexos Bauhof	13.287,82 €
Kehrmaschine, Streuer und Räumschild für Claas Nexos Grün	18.139,51 €
Aufsitzmäher Grillo Hydrostat	23.204,38 €
weitere Anbau- und Kleingeräte	8.772,10 €

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 51.890,84 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 244.335,61 € auf.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) gliedert sich in folgende Unterkonten:

Betriebsvorrichtungen in Gebäuden (Kontengruppe 0710)

Sonstige Betriebsvorrichtungen (Kontengruppe 0711)

BGA in Verwaltungsgebäuden (Kontengruppe 0721)

BGA in Schulen und Kindergärten (Kontengruppe 0722)

BGA in sonstigen Gebäuden (Kontengruppe 0723)

BGA Bauhof, Gärtner und Feuerwehr (Kontengruppe 0724)

BGA in Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Kontengruppe 0725)

Sonstige BGA (Kontengruppe 0726)

Anlagenzugänge gab es in folgenden Bereichen:

Gruppe 0711:	Flutlichtanlage Böhmewaldstadion	223.191,05 €
Gruppe 0721:	Einrichtungsgegenstände Rathaus	1.353,63 €
	Hardware Servertechnik	86.964,80 €
Gruppe 0722:	Möblierung Schulen (v.a. Erstausrüstung WBS)	168.917,46 €
	Einbauküchen und Stühle für Kitas	18.966,26 €
	Active Boards für alle Schulen	56.580,51 €
	EDV-Ausrüstung WBS (v.a. Erstausrüstung Container)	41.903,16 €
	Funksystem, Telefonanlage WBS	19.884,10 €
	weitere Beschaffungen Schulen und Kitas	17.774,48 €
Gruppe 0723:	neue Ausleihtheke, Tische Bibliothek	26.200,49 €
	Info-Steile DOS	1.976,71 €
Gruppe 0724:	div. Apple iPad Pro für Stundenerfassung Mitarbeiter	14.717,07 €
	Werkbänke, Stampfer, Kompressor, Akku-Ladeschrank,	
	Kettensäge, Bauzäune für den Bauhof	27.260,74 €
	Mobiliar, EDV-Ausrüstung Feuerwehr Soltau	20.784,93 €
	weitere kleinere Beschaffungen	12.207,21 €
Gruppe 0725:	insgesamt vier Geräteanlagen für die Spielplätze	22.936,08 €
	Beregnung und Beschallung für Böhmewaldstadion	42.654,77 €
	Weitere Sportgeräte, Mobiliar etc. für Stadion	137.782,50 €
Gruppe 0726:	Wintermotivbeleuchtung für Straßenlaternen	26.068,14 €
	Neue Markthütten „rustikal“	56.739,20 €
	Grünes Sofa	10.919,04 €
	weitere Beschaffungen	11.446,65 €

Die Festwerte für Einrichtung und Hardware der Arbeitsplätze (KGr 0721) sowie für den Medienbestand der Bibliothek (KGr. 0723) wurden angepasst und insgesamt um 5.305,10 € verringert.

Die weiteren Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 455.886,78 € verringert und es ergibt sich ein Restbuchwert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 3.504.131,76 €.

A 2.8 Vorräte

Zum 31.12.2024 sind keine Buchwerte festzustellen.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen Grunderwerb

Hier werden Auszahlungen für Grundstücksankäufe bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Aus 2023 und Vorjahren sind acht laufende Vertragsangelegenheiten mit einem Volumen von 154.164,27 € übernommen worden.

In 2024 sind weitere Zahlungen in Höhe von 3.562.706,24 € für die laufenden sowie für weitere Ankäufe und Tauschverträge getätigt worden. Hiervon wurden insgesamt sieben Verträge mit einem Gesamtvolumen von 3.259.039,36 € abgewickelt und in das Anlagevermögen umgebucht worden. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt noch neun Verträge mit einem Gesamtwert von 457.831,15 € offen.

Geleistete Anzahlungen Sachvermögen

Für die in 2023 begonnene Beschaffung eines Hygienefahrzeugs wurde in 2024 eine weitere Zahlung in Höhe von 18.399,25 € geleistet. Die ebenfalls 2023 begonnenen Beschaffungsvorgänge „Gerätewagen“ und „Mannschaftstransportwagen“ konnten in 2024 durch Schlusszahlungen in Höhe von 267.338,92 € abgeschlossen werden. Für ein neues Hilfslöschfahrzeug HLF 20 wurde in 2024 eine Anzahlung in Höhe von 38.723,53 € geleistet. Es verbleibt demnach ein Buchwert in Höhe von insgesamt 97.891,36 € für zwei Beschaffungsvorgänge der Feuerwehr.

Hygienefahrzeug Ortswehr Meinern-Mittelstendorf	59.167,83 €
Hilfslöschfahrzeug HLF 20 Ortswehr Soltau	38.723,53 €

Hochbau

Aus dem Jahr 2023 wurde folgender Bestand übernommen:

Klassencontainer Hermann-Billung-Schule	50.121,56 €
Klassencontainer Wilhelm-Busch-Schule	40.482,91 €
Sanierung des Böhmewaldstadions	1.445.568,35 €
Umnutzung Orientierungswohnungen Unter den Linden 21a	42.019,35 €

Neubau der Wilhelm-Busch-Schule	2.714,87 €
Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Neuen Rathaus	21.590,09 €
Sanierung der Musikschule	40.960,57 €
Umbau der Turnhalle auf dem Schützenplatz	556,92 €
Bau von Mini-Wohnungen in der Soldiner Straße 21f	415,50 €

Die Maßnahmen „Klassencontainer Wilhelm-Busch-Schule“, Umbau der Turnhalle Schützenplatz, Sanierung der Musikschule, Sanierung des Böhmewaldstadion sowie Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Neuen Rathaus wurden durch Zahlungen in Höhe von 3.823.090,81 € abgeschlossen und ins Anlagevermögen umgebucht.

Die Maßnahmen „Umnutzung Orientierungswohnungen Unter den Linden 21a“ und „Klassencontainer Hermann-Billung-Schule“ werden nicht weitergeführt. Die bisher entstandenen Kosten wurden aufwandswirksam ausgebucht.

Die verbleibenden Maßnahmen wurden fortgeführt und es wurden drei neue Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 280.035,17 € begonnen.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 283.165,54 € € für laufende Baumaßnahmen zu bilanzieren:

Neubau der Wilhelm-Busch-Schule (fortgeführt)	23.735,63 €
Bau von Mini-Wohnungen in der Soldiner Straße 21f (fortgeführt)	33.777,67 €
Neubau einer Mensa in der Hermann-Billung-Schule (neu)	219.324,52 €
Sanierung der Bestandsgebäude der Hermann-Billung-Schule (neu)	20,23 €
Erneuerung der Außenanlagen des Feuerwehrgerätehauses Soltau (neu)	6.307,49 €

Tiefbau:

Aus dem Jahr 2023 wurde folgender Bestand übernommen:

Sanierung der Auebrücke in Oeningen	107.617,73 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost II	8.199,57 €
Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße	224,00 €
Bau eines Gehweges an der Winsener Straße	22.898,40 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestelle Harm-Tyding-Straße	7.240,79 €

Umsetzung des ISEK (Rathausquartier)	74.795,72 €
Umsetzung des ISEK (Fußgängerzone)	75.000,00 €

Die Maßnahme „Sanierung Auebrücke in Oeningen“ wurde durch Zahlung von 163.291,36 € in 2024 abgeschlossen.

Die Maßnahme „Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße“ wird nicht weitergeführt. Die bisher entstandenen Kosten wurden aufwandswirksam ausgebucht. Die bilanzierten Kosten für Umsetzung ISEK sind nicht für investive, sondern für konsumtive Maßnahmen verwendet worden. Sie wurden aufwandswirksam umgebucht.

Die anderen Maßnahmen wurden fortgeführt und es wurden weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 423.520,06 € begonnen.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 461.858,82 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost II (fortgeführt)	8.199,57 €
Umbau der vorhandenen Skateranlage, Anteil Tiefbau (neu)	233.590,27 €
Bau eines Gehweges an der Winsener Straße (fortgeführt)	30.760,35 €
Barrierefreie Umgestaltung Haltestelle Harm-Tyding-Str. (fortgeführt)	50.058,28 €
Umsetzung des ISEK, Straßenbaumaßnahmen (neu)	110.000,00 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen Altenheim (neu)	7.578,88 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen Vogelbeerweg (neu)	7.033,17 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen Krankenhaus (neu)	7.305,48 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen ReHa-Klinik (neu)	7.332,82 €

Sonstige Sachanlagen:

Aus dem Jahr 2023 wurde folgender Bestand übernommen:

Neubau Skater-Anlage, Anteil BGA	9.193,94 €
----------------------------------	------------

In 2024 wurden die Maßnahme fortgeführt und es wurde eine weitere Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von 22.823,83 € begonnen

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 32.017,77 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Neubau Skateranlage, Anteil BGA (fortgeführt)	9.805,23 €
Beschaffung Codierstation und Zeiterfassungsterminal Bauhof (neu)	22.212,54 €

A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Unternehmensanteilen aus verbundenen Unternehmen hat sich zum Bilanzstichtag keine Veränderung ergeben:

Verbundene Unternehmen

Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	12.800.000,00 €
AWS Soltau	6.709.617,41 €
Soltau-Touristik	124.258,38 €*

- * Der Beteiligungswert kann erst nach Abschluss des Liquidationsverfahrens ausgebucht werden. Die Liquidation der Soltau-Touristik war zum Bilanzstichtag leider weiterhin noch nicht rechtswirksam abgeschlossen. Der Steuerberater der Soltau Touristik GmbH hat erst nach wiederholten Aufforderungen die erforderlichen Abschlüsse erstellt und beim Finanzamt eingereicht. Laut Auskunft der zuständigen Fachgruppe liegt (Stand Januar 2026) das Verfahren aktuell noch zur Bearbeitung beim Finanzamt.

A 3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

Kommunale-Dienstleistungs-GmbH	7.700,00 €
Volksbank Lüneburger Heide	920,33 €
Wohnungsbaugenossenschaft eG Soltau	1.600,00 €
Erlebnisswelt Lüneburger Heide GmbH	3.850,00 €

A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Vermögenswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Soltau	511.291,88 €
---------------------------------------	--------------

A 3.4 Ausleihungen

Der Bilanzwert für eine noch verbliebene Ausleihung hat sich auf Grund von Tilgungsleistungen in Höhe von 314,37 € auf 13.624,78 € reduziert.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1511)

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht, und zwar um insgesamt 129.031,68 €. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel angepasst und haben sich um 8.846,46 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 120.185,22€ auf 217.427,53 € erhöht.

Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Kontengruppe 1591)

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 749.653,20 € auf einen Bestand von 2.073.516,25 € erhöht. Einzelwertberichtigungen wurden auf Grund von Niederschlagungen um 112.420,96 € auf insgesamt 427.988,12 € erhöht. Die Pauschalwertberichtigungen wurden dementsprechend anhand der fünfjährigen Staffel insgesamt um 32.518,24 € verringert.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um einen Betrag von 669.750,48 € auf einen Bestand von 1.367.340,61 € erhöht.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1541)

Unter dieser Position werden kreditorische Gutschriften aus Verbindlichkeiten aus einer vorangegangenen Periode bilanziert und unterjährig auf beleglose Überzahlungen gebucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Überzahlungen entweder auf die speziellen Forderungs- oder auf Verbindlichkeitskonten umgebucht.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Jahresabgrenzungen waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 295.521,51 € erhöht. Die Steigerung ergibt sich aus nachträglich gewährten Landesfinanzhilfen für die Kindertagesstätten. Einzelwertberichtigungen waren in Höhe von 6.084,14 € zu erhöhen. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 289.437,37€ auf 330.790,47 € erhöht.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1611)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 7.678,99 € verringert. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 522,83 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 8.201,82 € auf 6.437,08 € erhöht.

Sonstige privatrechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1641)

Hier werden sogenannte „negative“ Verbindlichkeiten („debitorische Kreditoren“) ausgewiesen. Diese entstehen, wenn nach dem Bilanzstichtag Gutschriften (Rückstattung von geleisteten Zahlungen) gebucht werden. Diese sind dann in Summe hier auszuweisen.

Zum Bilanzstichtag ist ein Wert von 855.504,07 € festzustellen.

Übrige Privatrechtliche Forderungen (Kontengruppe 1691)

Der Forderungsbestand hat um insgesamt 319.874,29 € zugenommen. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 32,91 € berichtigt. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 1.144,58 € erhöht.

Insgesamt hat die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 318.762,62 € zugenommen.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus durchlaufenden Posten (Kontengruppe 165)

Bei den durchlaufenden Posten werden bspw. Forderungen aus Erstattungen gegenüber Leistungsberechtigten (s.a. A 3.7 „Forderungen aus Transferleistungen“) für den Landkreis Heidekreis sowie Forderungen aus Abwasserbeiträgen (für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung) ausgewiesen. Die weiteren Bestände betreffen finanziell untergeordnete Sachverhalte.

Insgesamt hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr um 8.733,55 € auf 13.944,42€ verringert.

Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 166)

Unter den sonstigen Vermögensbeständen wird lediglich die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse bilanziert:

Zum 31.12.2024 hat sich der Wert auf Grund von Zinserträgen um 8.899,22 € auf 789.192,33 € erhöht.

Vorsteuer (Kontengruppe 168)

Zum Bilanzstichtag sind keine Forderungen aus Vorsteuerabzügen zu bilanzieren.

A 4. Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Soltau hat sich zum 31.12.2024 um 2.476.685,55 € verringert. Die Veränderung entspricht dem Ergebnis der Finanzrechnung. In dem Bestand der liquiden Mittel sind die Kontenbestände der Heideregion enthalten, für die die Stadt Soltau auch in 2024 weiterhin die Geschäftsführung wahrgenommen hat. Deren Bestand hat sich um 223.947,36 € auf 1.371.970,74 € verringert.

In Höhe der Veränderung der Bestände der Heideregion wurde auch die entsprechende Verbindlichkeit aus durchlaufenden Posten (s. P 2.5.1) angepasst.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Innerhalb der Aktiven Rechnungsabgrenzung werden zum Bilanzstichtag die folgenden Sachverhalte ausgewiesen:

1. Für die Ablösung von Unterhaltungskosten für Straßenbaumaßnahmen an klassifizierten Straßen (4 Fälle)

Bestand zum 31.12.2024	139.577,52 €
------------------------	--------------

2. Für die Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete Soltau (26 Fälle)

Bestand zum 31.12.2024	1.843.690,61 €
------------------------	----------------

3. Weitere Zahlungen im Vorgriff auf das Jahr 2025 (24 Sachverhalte)

Bestand zum 31.12.2024	333.548,02 €
------------------------	--------------

Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag für aktive Rechnungsabgrenzung zum Stichtag 31.12.2024 gegenüber dem Vorjahr um 115.803,81 € auf 2.316.816,15 € verringert.

P 1. Nettoposition

Als Nettoposition wird die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) bezeichnet. Sie entspricht dem handelsrechtlichen Begriff des „Eigenkapitals“. Die Nettoposition ist kein greifbarer oder tatsächlich vorhandener, sondern ein rein rechnerisch ermittelter Wert.

Die Nettoposition besteht aus den folgenden Positionen:

1.1 Basis-Reinvermögen

1.2 Rücklagen

1.3 Jahresergebnis

1.4 Sonderposten

Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert wieder um 2.610.625,30 € (+4,53%) auf nunmehr 60.183.874,33 € gestiegen.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen (P 1.1.1) und dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss (P 1.1.2) zusammen.

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich auf Grund diverser Grundstücksübertragungen zwischen AWS und Stadt, Landkreis und Stadt sowie Bund und Stadt sowie anteiliger Zuschüsse für den Erwerb von Grundstücken in der Innenstadt (ISEK) um insgesamt 563.898,53 € erhöht (s. auch A II.3, Kontengruppe 0350).

Das Reinvermögen weist damit einen Bestand von 40.016.473,39 € auf.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren war zum Bilanzstichtag nicht vorhanden und ist in 2024 auch nicht zu bilden.

P 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Mit dem Beschluss über den Jahresabschluss 2023 wurde festgelegt, dass ein Betrag in Höhe von 1.067.021,92 € in die außerordentliche Ergebnissrücklage eingestellt wird.

P 1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände

Es sind keine Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auszuweisen.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundene Rücklage u.a. für die Innenstadt (750.000,00 €) wurde zum Bilanzstichtag nicht verwendet, so dass der Bilanzwert unverändert bestehen bleibt.

P 1.3 Jahresergebnis

Hier werden das Ergebnis (Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag) des aktuellen Jahres (P 1.3.2) sowie etwaige Fehlbeträge aus Vorjahren (P 1.3.1) ausgewiesen.

P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Hier wird seit 2021 zwischen Fehlbeträgen auf Grund von epidemischen Lagen (§ 182 Abs. 4 NKomVG) und sonstigen Fehlbeträgen unterschieden.

Auf Grund des Überschusses in 2023 ist hier zum Bilanzstichtag kein Fehlbetrag auszuweisen.

P 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten:

Für das Haushaltsjahr 2024 ist folgendes Ergebnis festzustellen:

Summe ordentliche Erträge	56.645.214,86 €
Summe ordentliche Aufwendungen	54.620.572,61 €*
ordentliches Ergebnis	2.024.642,25 €

* in den ordentlichen Aufwendungen sind in Anspruch genommene Haushaltsreste in Höhe von 393.122,89 € enthalten.

Der ordentliche Überschuss aus 2024 ist gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG nach Feststellung des Jahresergebnisses durch den Rat in die entsprechende Rücklage einzustellen (P 1.2.1).

Summe außerordentliche Erträge	701.202,73 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	43.249,25 €
außerordentliches Ergebnis	+ 657.953,48 €

Der außerordentliche Überschuss aus 2024 ist gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG nach Feststellung des Jahresergebnisses durch den Rat in die entsprechende Rücklage einzustellen (P 1.2.2).

Zusammenfassung unter Einbeziehung der Vorjahre

ordentlicher Fehlbetrag/Überschuss 31.12.2023	0,00 €
ordentlicher Überschuss 2024	2.024.642,45 €
ordentliches Gesamtergebnis 31.12.2024	2.024.642,45 €

außerordentlicher Überschuss 31.12.2023	+	1.067.021,92 €
außerordentlicher Überschuss 2024	+	657.953,48 €
außerordentliches Gesamtergebnis 31.12.2024	+	1.724.975,40 €

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden nach § 44 Abs. 5 KomHKVO Sonderposten gebildet:

Zuweisungen des Bundes (21110)

In 2024 wurden Bundeszuschüsse in Höhe von 22.235,11 € für den Ankauf von Gebäuden in der Innenstadt (ISEK) vereinnahmt. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 24.134,35 € aufgelöst und es ergibt sich ein Restbuchwert von 282.677,30 €.

Zuweisungen des Landes (21111)

Es wurden Landeszuschüsse in Höhe von insgesamt 499.198,29 € vereinnahmt, und zwar u.a. für Fahrradladestationen, für den Ankauf von Gebäuden in der Innenstadt

(ISEK), für die Sanierung der Turnhalle Schützenplatz, für die Erneuerung von Bahnübergängen, für Beschaffungen aus dem Förderprogramm „Resiliente Innenstadt“, etc. Außerdem wurde ein Zuschuss für das Gewerbegebiet Soltau-Ost III, 1.BA zurückgezahlt.

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 453.181,89 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 5.455.189,22 € verringert hat.

Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (21112)

Es wurden Kreiszuschüsse in Höhe von insgesamt 123.946,49 € und ein Zuschuss der Heideregion in Höhe von 76.000,00 € vereinnahmt:

Zuschuss für KiTa SoleMiGo (Kreis)	23.490,66 €
Beihilfe Feuerlöschwesen (Kreis)	100.455,83 €
Zuschuss Musikschule (Heideregion)	76.000,00 €

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 210.390,37 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 3.964.188,43 € erhöht hat.

Zuweisungen von verbundenen Unternehmen u.a. (21115)

Für die Übergabe der auf Grund eines Erschließungsvertrages fertiggestellten Erschließungsanlagen in den Wohngebieten Drögenheide, Poggenbarg und „Verlängerung Moorstraße“ wurden in Höhe der Herstellungskosten von 203.811,09 € (s. auch A 2.3 e) sowie für den Zuschuss für die Sanierung der neuen Musikschule in Höhe von 52.000,00 € Sonderposten gebildet. Anschließend wurden die vorhandenen Sonderposten planmäßig in Höhe von 142.477,68 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 2.371.711,47 € erhöht.

Zuweisungen von privaten Unternehmen (21117) und übrigen Bereichen (21118)

In 2024 wurden Sonderposten für die Bezuschussung der Beschaffung von drei Sitzbänken, Rad-Service-Stationen sowie Spielgeräten für eine Kindertagesstätte in Höhe von insgesamt 9.911,02 € gebildet. Die vorhandenen Buchwerte wurden planmäßig

ergebniswirksam in Höhe von 80.481,61 € aufgelöst, so dass sich die Restbuchwerte auf 786.308,11 € verringert haben.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Erschließungsbeiträge (2121)

In 2024 wurden anteilige Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Soltau-Süd in Höhe von 89.636,79 € passiviert. Die dann vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 167.004,44 € verringert, so dass sich der Buchwert auf 1.594.723,87 € verringert hat.

Straßenausbaubeiträge (2122)

Die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 67.567,40 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 966.190,87 € verringert hat.

P 1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich

In 2024 ist der Sonderposten für die Überdeckung bei der Straßenreinigung in Höhe um 12.000,55 € auf einen Wert von 12.650,57 zu reduzieren.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Bis zur Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände werden erhaltene Zuschüsse Dritter als Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert. Zum Bilanzstichtag betrifft das Zuschüsse in Höhe von insgesamt 102.540,92 €.

Diese verteilen sich wie folgt:

Kontengruppe 2152 (Kreis) für die Feuerschutzsteuer 2024	94.642,16 €
Kontengruppe 2158 (Speelgill) für Heimat- und Kulturpflege	7.898,76 €

P 1.4.6 Sonstige Sonderposten

Hier werden gezahlte Ablösebeträge für Stellplätze bilanziert.

In 2024 wurden Zahlungen in Höhe von 52.727,00 € vereinnahmt und passiviert. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in

Höhe von insgesamt 7.360,15 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 137.630,81 € verringert hat.

P 1.4.7 Sonderposten ohne Einzahlung

Hier wurden in 2024 Sonderposten für Erschließungsbeiträge für erschlossene städtische Grundstücke bilanziert, die noch nicht veräußert wurden, aber durch die Erschließung einen Wertzuwachs erfahren haben.

Auf Grund der Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2023 wurden diese Sonderposten in 2024 bilanzwirksam gegen „Unbebaute Grundstücke“ (vgl. A 2.1 Kontengruppe 0152) wieder ausgebucht.

Zum Bilanzstichtag ist daher ein Wert von 0 € festzustellen.

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

In 2024 wurden zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 9.000.000,00 € aufgenommen. Zwei Darlehen wurden mit Hilfe einer Sondertilgung in Höhe von 394.298,27 endgültig zurückgezahlt. Damit sind weiterhin dreiundzwanzig Darlehen auf dem Kreditmarkt sowie bei der KfW-Bank zu bilanzieren. Die Darlehen wurden planmäßig in Höhe von 1.449.161,36 € getilgt. Die Nettoneuverschuldung beträgt damit 7.232.246,90 € und die Restschuld erhöht sich auf 34.086.275,23 €.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Der in 2023 aufgenommene Liquiditätskredit wurde in 2024 wieder an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zurückgezahlt, so dass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeit mehr zu bilanzieren ist.

P 2.2.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag sind Restkaufgelder aus Grundstücksankäufen in Höhe von insgesamt 107.715,00 € festzustellen.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Allgemeine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (251110)

Hier werden Verbindlichkeiten für Rechnungen ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag eingegangen sind, jedoch noch einem vorherigen Rechnungsjahr zuzuordnen sind. Nach Abzug und Umbuchung von Gutschriften in Höhe von 62.697,45 € (vgl. A 3.8) ergibt sich ein Bestand von 1.137.391,49 €.

Sicherheitsleistungen (251120)

Es sind keine Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auszuweisen.

Ausstehende Einlagen (251130)

Hierbei handelt es sich um die weiterhin noch ausstehende Einlage bei der Kommunale Heide-Dienstleistungs-GmbH (KHD). Bisher wurden vom Stammkapital lediglich 50% eingezahlt. In Höhe der restlichen Einlage ist daher weiterhin eine Verbindlichkeit in Höhe von 3.850,00 € festzustellen.

P 2.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Nach etwaigem Abzug von Gutschriften bestehen zum Bilanzstichtag folgende Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

Finanzausgleichsverbindlichkeiten (262)	543.555,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke (263)	631.793,78 €
Steuerverbindlichkeiten (267)	769.942,49 €
Andere Transferverbindlichkeiten (269)	5.023,37 €
Gesamtsumme	1.950.314,64 €

P 2.5.1 Durchlaufende Posten

Umsatzsteuer (2721)

Zum Bilanzstichtag sind keine Bestände festzustellen.

Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (2722)

Hier wird die Lohn- und Kirchensteuerschuld für die Beschäftigten- und Beamtenabrechnung für den Monat Dezember 2024 in Höhe von insgesamt 110.9262,26 € bilanziert, die erst Anfang 2025 gegenüber dem Finanzamt ausgeglichen wurde.

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (2723)

Die aus 2023 übernommene Verbindlichkeit aus VBL-Beiträgen in Höhe von 15.000,57€ wurde in 2024 beglichen, so dass kein Bilanzwert festzustellen ist.

Sonstige durchlaufende Posten (2729)

Sonstige Verbindlichkeiten Heideregion ¹	1.371.970,74 €
Weitere sonstige durchlaufende Gelder ²	34.807,27 €

1 Gegenposition zu Liquide Mittel Heideregion

2. u.a. Spenden Feuerwehr, Abrechnung von Sozialleistungen mit dem Landkreis, Einziehungersuchen anderer Behörden, Abwasserbeiträge, Gutscheine Soltau-Touristik

P 2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Hier werden Einzahlungen für Grundstücksverkäufe bilanziert, solange die Stadt noch als Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist. Bis zum Übergang des Eigentums werden alle aufgelaufenen Einzahlungen als Anzahlungen bilanziert.

Der aus 2023 übernommene Vertrag wurde im Berichtsjahr abgewickelt. Zum Bilanzstichtag ist kein Vertrag „anhängig“.

P 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Andere sonstige Verbindlichkeiten sind u.a. für folgende Sachverhalte auszuweisen:

Kautionen für Rollltor/Fahrradbox und Mieten	910,00 €
Hinterlegte Sicherheitsleistungen	3.600,00 €
Überzahlungen (= Gutschriften aus Forderungen (vgl. A 3.6-A 3.9))	220.623,71 €
Verbindlichkeiten aus der Übernahme der Soltau-Touristik	137.462,09 €*

* Die Verbindlichkeiten entstehen im Wesentlichen aus der Übernahme des Anlagevermögens (vgl. A 2.2 „bebaute Grundstücke“ und A 2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ der Soltau-Touristik). Die Verbindlichkeit wird nach der endgültigen Liquidation der GmbH mit den Kapitalwerten (vgl. A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen) in Höhe von 124.258,38 € „verrechnet“. Eine nach Abrechnung der Umsatz- und Kapitalertragsteuern noch verbleibende Verbindlichkeit wird ergebniswirksam aufgelöst.

Insgesamt ist der Bestand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 61.880,66 € auf einen Bestand von 368.248,87 gestiegen.

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Für den Jahresabschluss 2024 wurde der Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 09.12.2024 auf den Stichtag 31.12.2024 verwendet.

Die Summe der **Pensionsrückstellungen** verringert sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um einen Betrag in Höhe von 648.575,00 € auf nunmehr 12.508.824,00 €.

Die **Beihilferückstellungen** werden in Höhe von 17,1% der Pensionsrückstellungen gebildet (Vorjahr 16,5%). Die Gesamtsumme erhöht sich auch dadurch um 188.807,76€ auf 2.193.008,91 €.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Rückstellungen für Urlaub wurden in Höhe von 364.598,37 € für insgesamt 1.461 Tage ermittelt. Berechnungsgrundlage war der Bestand an Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter zum 31.12.2024 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2025.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Abnahme der Resturlaubstage um 107 Tage eine Verringerung des Rückstellungsbetrages um 39.336,88 €. Die Rückstellung je Urlaubstag ist von 257,61 € auf 249,55 € gefallen (- 3,1%).

Rückstellungen für Überstunden wurden in Höhe von 238.823,93 € für insgesamt 5.680,84 Überstunden ermittelt. Berechnungsgrundlage war ebenfalls der Bestand an Überstunden der Mitarbeiter zum 31.12.2024 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2025.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Verringerung des Überstundenbestandes um 467,75 Stunden auch eine Verringerung des Rückstellungsbetrages um 13.690,64 €. Die Rückstellung je Überstunde steigt von 41,07 € auf 42,04 € (- 2,4%).

Rückstellungen für Altersteilzeit wurden in Höhe von 210.786,75 € ermittelt. Zum Bilanzstichtag befanden sich 4 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Blockmodell), die sich alle noch in der Arbeitsphase befanden.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuer-schuldverhältnissen

Finanzausgleichsrückstellungen werden für Kreisumlagezahlungen zum Bilanzstichtag gebildet. Berechnungsgrundlage sind die Einzahlungen für Grund-, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 (Kreisumlage 2025) sowie die entsprechenden Einzahlungen vom 01.10.2024 bis 31.12.2024 (Kreisumlage 2026). Diese Einzahlungen werden mit den entsprechenden Einzahlungen des Vorjahreszeitraums verglichen. In der Summe ergibt sich für 2025 eine Rückstellung in Höhe von 1.338.372,00 € und für 2026 eine Rückstellung in Höhe von 972.171,00 €, so dass insgesamt eine Rückstellung in Höhe von 2.310.543,00 € zu bilden ist.

Da im Vorjahr eine Rückstellung in Höhe von 661.548,00 € gebildet wurde, ist in Höhe der Differenz die Rückstellung aufwandswirksam in Höhe von 1.648.995,00 € zu erhöhen.

Des Weiteren ist die auf Grund des Rückkaufs der Anteile an der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG in 2023 gebildete Rückstellung für voraussichtlich entstehende Grunderwerbsteuern auf einen Betrag 1.179.040,00 € zu erhöhen. Grundlage ist der Festsetzungsbescheid des Finanzamtes vom 02.06.2025.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

In Höhe der im Jahresabschluss 2023 gebildeten Rückstellung für die Rückforderung eines in 2005 von der NBank geleisteten Zuschusses zzgl. entsprechender Zinsen und Verwaltungskosten wurde in 2024 eine Zahlung geleistet, so dass keine Rückstellung mehr zum Bilanzstichtag festzustellen ist.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen werden für die Gebühren des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 58.000,00 € gebildet, und zwar für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 sowie für die Gesamtabschlüsse 2021 bis 2024, die zum Bilanzstichtag noch nicht erstellt oder geprüft waren.

In Höhe der in 2023 gebildeten Rückstellung für die Inflationsprämie der Beamten sind in 2024 Zahlungen geleistet worden, so dass keine entsprechende Rückstellung mehr zum Bilanzstichtag festzustellen ist.

P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Nicht verwendete zweckgebundene Einnahmen wurden in Höhe von 249.263,86 € ermittelt. Hierbei handelt es sich um Spenden und Zuschüsse, die in 2024 und Vorjahren eingezahlt, aber noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten.

Erstattungen von Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für Ablösekosten an klassifizierten Straßen werden in Höhe von 1.707.525,62 € passiv abgegrenzt. Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen (Zuschüsse, Beiträge, sonstige Erstattungen von Kosten) für Ausgaben, die der aktiven Rechnungsabgrenzung (s. Bilanzposition A5) unterliegen.

Die Erstattungsbeträge werden parallel zur Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ebenfalls über die Dauer der vertraglichen Verpflichtung (Ausgleichsmaßnahmen = 30 Jahre und Ablösekosten = 25 Jahre) ergebniswirksam teilaufgelöst. Hierdurch sind in 2024 kalkulatorische Erträge in Höhe von 146.897,11 € entstanden. Neue Erstattungsbeträge wurden in Höhe von 4.819,50 € realisiert.

Schließlich sind noch die in 2024 im **Vorgriff auf das Jahr 2025 geleisteten Zahlungen** über die Passive Rechnungsabgrenzung dem Haushaltsjahr 2025 periodengerecht zuzuordnen. Insgesamt wurden Zahlungen in Höhe von 79.861,22 € ermittelt.

Der Bestand der passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 151.043,92 € auf einen Wert von 2.036.650,70 € verringert.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen können auf Grund von

1. Haftungsverhältnissen (Bürgschaften),
2. nicht abgedeckten Fehlbeträgen aus Vorjahren,
3. Haushaltsausgaberesten,
4. Stundungen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen sowie
5. in Form von sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen.

V 1. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen lediglich in Form von Bürgschaften.

Folgende Bürgschaften wurden hierbei ermittelt:

Art	Empfänger	Beginn	Summe	Restschuld*
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1993	2.300.813,47 €	187.588,45 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1996	1.278.229,70 €	341.575,36 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	1.533.875,64 €	289.363,36 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	715.808,63 €	304.012,53 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	818.067,01 €	319.169,31 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	2019	4.000.000,00 €	3.751.679,11 €
Ausfallbürgschaft	SW Soltau	2023	15.400.000,00 €	14.437.500,00 €
				19.630.888,12 €

* Die Restschuld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2024 angegeben.

Die Gesamtsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.156.624,20 € verringert.

V 2. Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren auszuweisen.

V 3. Haushaltsausgabereste

Mit dem Jahresabschluss 2024 werden konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 1.064.263,86 € (inkl. Reste aus Zweckbindungen und überplanmäßigen Ausgaben)

und investive Haushaltsreste in Höhe von 12.655.628,41 € gebildet (s. auch Vorlage vom 26.01.2026).

Die Haushaltsreste wurden als Planübertrag nach §§ 25 II, 27 IV KomHKVO in das Haushaltsjahr 2025 übertragen und stehen dort zusätzlich zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln zur Verfügung. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 wird in voller Höhe von insgesamt 16.665.700,00 € nach 2025 übertragen. Die verbliebene nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 3.101.100,00 € wird gestrichen.

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2025 übertragenen Ermächtigungen ist in der Anlage 5 zum Anhang beigefügt.

V 4. Langfristige Stundungen

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt fünf Forderungen mit einem Volumen von 23.833,92 € gestundet gewesen.

V 5. Weitere finanzielle Verpflichtungen

Weitere wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form der folgenden vertraglichen Vereinbarungen.

Grundlage	Empfänger	Vertragsdatum	Summe
Trägerschaftsvertrag	Generation Z gUG (Jugendzentrum)	2023	*328.000,00 €
Vertrag	Stiftung Spiel (Spielmuseum)	2025	198.000,00 €

* Mit dem Träger des Jugendzentrums erfolgt am Jahresende eine Endabrechnung über die tatsächlich entstandenen abrechenbaren Kosten

Anlagenübersicht
(Muster 15)

Anlagenübersicht gemäß § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 01.01.2024 -Euro-	Zugänge in 2024 -Euro-	Abgänge in 2024 -Euro-	Umbuchungen n 2024 -Euro-	Stand am 31.12.2024 -Euro-	Stand am 01.01.2024 -Euro-	Abschreibungen in 2024 -Euro-	Auflösungen in 2024 -Euro-	Zuschreibungen in 2024 -Euro-	Umbuchungen 2024 -Euro-	Stand am 31.12.2024 -Euro-	am 01.01.2024 -Euro-	am 31.12.2024 -Euro-
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.203.945,04	3.712.033,43	27.676,22	0,00	9.888.302,25	1.665.472,52	456.459,61	27.676,22			2.094.255,91	4.538.472,52	7.794.046,34
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	97.778.501,09	10.043.090,65	167.517,85	0,00	107.654.073,89	21.014.032,43	2.314.875,65	80.806,70	0,00		23.248.101,38	76.764.468,66	84.405.972,51
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	20.173.177,15	0,00	314,37	0,00	20.172.862,78	0,00	0,00	0,00			0,00	20.173.177,15	20.172.862,78
insgesamt	124.155.623,28	13.755.124,08	195.508,44	0,00	137.715.238,92	22.679.504,95	2.771.335,26	108.482,92	0,00	0,00	25.342.357,29	101.476.118,33	112.372.881,63

Schuldenübersicht (Muster 16)

Schuldenübersicht gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2024	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2024	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.086.275,23	71.290,78	323.403,41	33.691.581,04	26.854.028,33	7.232.246,90
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00			3.000.000,00	-3.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	107.715,00		107.715,00		415.000,00	-307.285,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.141.241,49	1.141.241,49			925.305,35	215.936,14
4. Transferverbindlichkeiten	1.950.314,64	1.950.314,64			1.024.539,04	925.775,60
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.885.989,14	1.885.989,14			2.079.717,87	-193.728,73
Schulden insgesamt	39.171.535,50	5.048.836,05	431.118,41	33.691.581,04	34.298.590,59	4.872.944,91

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2024	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2023	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	12.508.824,00	711.293,00	26.718,00		11.824.249,00	684.575,00
1.2 Beihilferückstellungen	2.139.008,91	188.007,76	0,00		1.951.001,15	188.007,76
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	814.209,05	63.139,44	102.692,92		853.762,53	-39.553,48
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00					0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00					0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00					0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von	3.489.583,00	2.473.035,00		0,00	1.016.548,00	2.473.035,00
Steuerschuldverhältnissen						
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	466.089,08	0,00	466.089,08	-466.089,08
8. andere Rückstellungen	58.000,00	19.000,00	30.345,00		69.345,00	-11.345,00
Schulden insgesamt	19.009.624,96	3.454.475,20	625.845,00	0,00	16.180.994,76	2.828.630,20

Forderungsübersicht
(Muster 18)

Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2024 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2024 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.584.768,14	1.584.768,14	0,00		794.832,44	789.935,70
2. Forderungen aus Transferleistungen	330.790,47	330.790,47	0,00		41.353,10	289.437,37
3. Privatrechtliche Forderungen	1.385.201,48	1.385.201,48	0,00		597.591,87	787.609,61
Summe aller Forderungen	3.300.760,09	3.300.760,09	0,00	0,00	1.433.777,41	1.866.982,68

Haushaltsreste (investiv)	Bezeichnung	TH	Inv.-Nr.	HH-Rest
	Beschaffungen BGA Schulen	01.1	2111107200	120.000,00 €
	Investitionszuschuss KiTa Winsener Strasse	01.1	3651100405	400.000,00 €
	Beschaffungen BGA KiGa	01.1	3651107200	20.000,00 €
	Umsetzung ISEK (Grunderwerb)	01.2	5713109100	250.000,00 €
	Sanierung der Skating-Anlage	01.2	5713203900	277.393,25 €
	Barrierefreier ÖPNV	01.2	5713403500	135.877,01 €
	Ausbau RW-Einleitstellen	20.1	5382103416	24.100,00 €
	RW-Kanal Post-, Wilhelm-, Mühlenstrasse	20.1	5382103417	8.600,00 €
	Ankauf von Gewerbeflächen	23.1	1116201501	2.800.000,00 €
	Ankauf von sonstigen Flächen	23.1	1116201900	1.061.900,44 €
	Baumaßnahmen in Obdachlosenunterkünften	23.1	1117102105	271.284,58 €
	Außenrollos Hermann-Billung-Schule	23.1	1117102310	40.000,00 €
	Klassencontainer Wilhelm-Busch-Schule	23.1	1117102313	150.000,00 €
	Hermann-Billung-Schule (Neubau)	23.1	1117102315	3.320.033,38 €
	Hermann-Billung-Schule (Bestandsbauten)	23.1	1117102316	499.979,77 €
	Baumaßnahmen Viktoria-Luise-Strasse	23.1	1117102422	56.100,00 €
	Außenanlagen Feuerwehrgerätehaus Soltau	23.1	1117102500	53.692,51 €
	Photovoltaikanlage Neues Rathaus	23.1	1117107100	100.465,04 €
	Ausbau Kinderspielplätze	23.1	3661103900	70.000,00 €
	Beschaffung Spielgeräte für Spielplätze	23.1	3661107200	3.585,49 €
	Brückensanierungen allgemein	23.1	5411103203	50.000,00 €
	Sanierung Auebrücke Oeningen N1	23.1	5411103204	32.304,41 €
	Ausbau von Gehwegen	23.1	5411103503	426.592,04 €
	Erschließung Industriegebiete	23.1	5411103507	892.520,14 €
	Straßenbeleuchtung	23.1	5451103500	211.459,98 €
	Sanierung Böhme-Kurpark	23.1	5511107200	50.000,00 €
	Hochwasserschutz	23.1	5521103700	20.000,00 €
	Ausbau Sportzentrum Soltau	23.1	5732202400	373.925,81 €
	Löschwassereinrichtungen	23.1	5732203901	20.097,18 €
	Beschaffung Fahrzeuge Bauhof	23.1	5732306100	281.488,47 €
	Beschaffung Maschinen Bauhof	23.1	5732306200	33.351,40 €
	Beschaffung BGA Bauhof	23.1	5732307200	1.879,06 €
	Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	32.1	1222107200	5.467,41 €
	Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr	32.1	1261106100	430.550,06 €
	Hygiene-Fahrzeug	32.1	1261106101	100.832,17 €
	Beschaffungen BGA Feuerwehr	32.1	1261107200	29.250,05 €
	Beschaffungen Katastrophenschutz	32.1	1281107200	25.000,00 €
	Beschaffungen Heimatpflege	40.1	2811107200	7.898,76 €
	Summen			12.655.628,41 €
Haushaltsreste (konsumtiv)	Unterhaltung BGA	32.2	12611	100.000,00 €
	Dienst- und Schutzbekleidung	32.2	12611	100.000,00 €
	Diverse Bauleitplanverfahren	61.1	51121	455.000,00 €
	Förderprogramm "Resiliente Innenstadt"	61.1	57134	160.000,00 €
	Zuweisung Kriegsgräber	23.1	55321	225.910,93 €
	Spenden Jugendarbeit	40.1	36251	765,99 €
	Spenden soziale Einrichtungen	50.1	31561	4.155,31 €
	Spende Mutschler	40.1	57121	14.554,80 €
	Spenden Bibliothek	40.1	27211	442,37 €
	Spenden Gravitationstrichter	40.1	57124	3.434,46 €
	Summen			1.064.263,86 €